

Was tun in Zeiten von Corona?

- * Trotz notwendiger räumlicher Distanzierung soziale Kontakte aufrechterhalten, um der Isolation entgegenzuwirken – z.B. mittels Telefon und Internet
- * Nachbarinnen und Freunde, die einer Risikogruppe angehören, nicht gefährden sondern unterstützen – zum Beispiel für die Betroffenen einkaufen gehen
- * Sich gegenseitig mit Lebensmitteln und Medikamenten aushelfen anstatt für den eigenen Haushalt zu horten
- * Entscheidungen vom Chef, die euch unnötigen Risiken aussetzen, hinterfragen, sich gemeinsam verweigern und solidarisch für Kolleginnen und Kollegen einsetzen
- * Freunden und Freundinnen unter die Arme greifen, die mit finanziellen Einbußen durch Kurzarbeit, Arbeitsausfall, Betriebsschließungen etc. kämpfen
- * Die jetzt zusätzlich anfallende Betreuungsarbeit nicht den Frauen zuschieben – Männer, übernehmen Haus- und Sorgearbeiten!
- * Die seit Jahren andauernden Einsparungen im Gesundheitssystem skandalisieren, sich politisch dagegen organisieren und thematisieren, dass die sich anbahnende Gesundheitskrise das Ergebnis einer Gesellschaftsordnung ist, die menschliche Bedürfnisse dem Profit unterordnet
- * Sich auf die Angriffe auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen vorbereiten, die im Zuge der ökonomischen Krise noch folgen werden, und sich dagegen organisieren

Unsere Forderungen lauten:

- 1.** Einschränkung aller nicht dringlichen und aufschiebbaren Arbeiten bei Lohnfortzahlung! Keine Aussperrungen und Entlassungen! Hygienische und sichere Arbeitsplätze!
- 2.** Unbegrenzte Ausweitung des Kinderkrankengelds für Eltern, die von Kita- und Schulschließungen betroffen sind!
- 3.** Aussetzung aller HartzIV-Sanktionen, Abschiebungen und Zwangsräumungen, um Menschen nicht in zusätzliche Notlagen zu bringen!
- 4.** Solidarität mit dem Gesundheitspersonal und Erfüllung seiner Forderungen!
- 5.** Öffentliche Aufklärung statt Notstandsverordnungen! Wahrung der Versammlungs-, Bewegungs- und Meinungsfreiheit! Wahrung von Persönlichkeitsrechten und Datenschutz!
- 6.** Sichere Unterkunft und ausreichend medizinische Versorgung für alle Menschen! Insbesondere für Geflüchtete, Obdachlose sowie für Frauen, die zu Hause von männlicher Gewalt betroffen sind!
- 7.** Internationale Hilfe für in Not geratene Länder mit medizinischem Material und einem möglichen Impfstoff!

Mehr zu den Hintergründen der gegenwärtigen Entwicklung und möglichen Gegenstrategien auf:

coronasoli.org

